



Die Lebenshilfe freute sich über den Preis.

Foto: Zlatkova

Auszeichnung für „BUCH mich!“

JUDENBURG. Die Stadtbibliothek Judenburg erhielt mit dem Projekt „BUCH mich!“ den Inklusionspreis 2018 in der Kategorie Steiermark. Das Projekt wird seit Anfang des Jahres in Kooperation mit der Lebenshilfe Judenburg durchgeführt und ab 2019 ausgeweitet.

Die Lebenshilfe Österreich zeichnete in Wien Menschen und ihre Projekte aus, die Inklusion in Österreich fördern. Ein solches Projekt ist „BUCH mich!“ – der Medienzustelldienst der Stadtbibliothek Judenburg, durchgeführt von Christian Semmler, einem Kunden der Lebenshilfe Judenburg. Das Projekt verbindet Menschen beider Einrichtungen mit all jenen, denen der Weg in die Bibliothek aus den unterschiedlichsten Gründen nicht möglich ist.

Nicht möglich war es auch für Stadtbibliotheks-Leiterin Ines Eder, den Preis selbst in Empfang zu nehmen. Eine Delegation der Lebenshilfe Judenburg mit Obfrau Sandra Rinofner, Geschäftsführer Jörg Neumann, Christian Semmler und Melanie Mühlthaler übernahm das für sie. „Die Zusammenarbeit zwischen den Verantwortlichen läuft reibungslos. Wir sind stolz, dieser Preis ist auch eine Auszeichnung für uns“, freute sich Rinofner.

Auf Hochtouren arbeiten Christian Semmler und seine Mitstreiter nun daran, Inklusion umzusetzen und lebbar zu machen. Das Siegerprojekt „BUCH mich!“ wird deshalb ab Jänner 2019 ausgebaut und über die Stadtgrenzen Judenburgs hinaus erweitert.